

aus der Niederschrift des Stadtteilbeirates Brachenfeld / Ruthenberg

am 5. Oktober 2006

61/SWA 4. Umsetzung des 2.Regionalen Nahverkehrsplanes Neumünster 2003-2007

Herr Levsen vom Fachdienst Stadtplanung stellt das Konzept vor.

Für Ruthenberg verändert sich lediglich am Wochenende der bisherige 30-Minuten-Takt zu einem 20-Minuten-Takt.

In Brachenfeld soll der Busverkehr abgeschafft werden. Stattdessen wird das Anruf-Linien-Taxi (ALT) eingeführt. Das ALT fährt nach Fahrplan in einem 60-Minuten-Takt sofern es die Fahrgäste ca. 30 Minuten vorher telefonisch anfordern.

Die anschließende Diskussion läßt viele Fragen offen:

- Ist gewährleistet, dass z.B. eine Mutter mit zwei bis drei Kindern und Kinderwagen transportiert werden kann?
- Können an einer Bushaltestelle stehenden „Zufallskunden“ mitgenommen werden?
- Wie sollen Fahrgäste ohne Handy, vielfach Senioren, z.B. vom Großflecken aus ein ALT anfordern?
- Verfügen die ALT über genügend Kindersitze wenn von der Timm-Kröger-Schule mehrere Kinder abgeholt werden sollen?
- Sind Alternativen bedacht worden, z.B. Busverkehr zu den Hauptzeiten und dazwischen sowie am Wochenende ALT?
- Werden die Haltestellen wie geplant umgestaltet?

Seitens des Stadtteilbeirates als auch der Zuhörer wird das ALT in der vorgesehenen Form als sehr unattraktiv gesehen. So besteht die Gefahr, dass Brachenfeld mittelfristig vom öffentlichen Nahverkehr abgeschnitten werden soll.

Der Stadtteilbeirat lehnt das Konzept für Brachenfeld in Anbetracht der zahlreichen ungeklärten Fragen zum gegenwärtigen Zeitpunkt ab.